



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.08.2024 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 33**

**(Gymnasien, Gesamtschulen, Abendgymnasien, Kollegs,
Deutsche Schulen im Ausland)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaberin oder der Dienstposten- / Arbeitsplatzinhaber soll im Wesentlichen unterstützend Aufgaben im Bereich der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung der zentralen Arbeiten, insbesondere des Zentralabiturs, wahrnehmen sowie an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Verfahren mitarbeiten. Weiterhin ist die Mitarbeit bei der Planung und der Entwicklung von Fortbildungsmaßnahmen vorgesehen.

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien, die sich im Eingangsamts befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden. Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Lehrbefähigung für mindestens ein Fach aus dem Aufgabenfeld C oder B an Gymnasien.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über mehrjährige Unterrichtserfahrung verfügen. Berufliche Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung, vorzugsweise in der obersten Landesbehörde, sowie Erfahrungen in den genannten Aufgabengebieten sind von Vorteil.

Bewerberinnen und Bewerber sollten mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und über Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit Office-Programmen verfügen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit ausgeprägter Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus werden ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Die Fähigkeit, pädagogische, schulfachliche und verwaltungsrechtliche Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können, wird vorausgesetzt.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (06/2024/33) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120-7215, E-Mail: gesa.johannes@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.08.2024 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 34**

**(Unterrichtsversorgung, Einstellung, Bedarfsplanung
der allgemein bildenden Schulen)**

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.



Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Abordnungsdienstposten sind insbesondere folgende Aufgaben verknüpft:

- Mitwirkung bei der Bedarfsplanung und Steuerung des nichtlehrenden Personals, insbesondere Mitwirkung bei der Entwicklung der Fachverfahren im Zusammenhang mit dem Projekt SSVN,
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des Gesamtkonzeptes „Einsatz von Unterstützungspersonal“ an Schule,
- Auswertungen aus den Erhebungen zur Unterrichtsversorgung und zum Einsatz von nichtlehrendem Personal und Weiterentwicklungen entsprechender Veröffentlichungen,
- Bearbeitung von Anfragen (z. B. Anfragen von Eltern, Landtag).

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit der Lehramtsbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamts befinden oder ein schulisches Beförderungsamts – unterhalb der Ebene der Schulleitung – bekleiden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein und über Sicherheit im Umgang mit den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften verfügen. Erwartet werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit Office-Programmen (insbesondere Excel). Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die genannten Aufgabenbereiche einschließlich der entsprechenden IT-Fachanwendungen ist Voraussetzung.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit verfügen. Darüber hinaus wird ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Erwartet wird außerdem die Fähigkeit, pädagogische, schulfachliche und verwaltungsrechtliche Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in

die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (05/2024/34) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Köppen-Castrop, Tel.: 0511 120-7240, E-Mail: gudrun.koeppen-castrop@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.08.2024 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 36**

(Kirchen und Religionsgemeinschaften, Schulen in freier Trägerschaft, Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Der Dienstposten- / ArbeitsplatzinhaberIn oder dem Dienstposten- / ArbeitsplatzinhaberIn obliegt nach derzeitiger Geschäftsverteilung die Mitwirkung im Bereich der Schulen in freier Trägerschaft und Bekenntnisschulen.

Schwerpunkte der Tätigkeit für die Schulen in freier Trägerschaft werden sein

- Vorbereitung und Umsetzung der Reform der Finanzhilfe und der Schulaufsicht
- Angelegenheiten der Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler und
- Begleitung der Transformation von Tagesbildungsstätten

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamts befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.



Bewerberinnen und Bewerber sollten über mehrjährige Unterrichtserfahrung verfügen. Berufliche Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung, vorzugsweise in der obersten Landesbehörde, sowie Erfahrungen in den genannten Aufgabengebieten sind von Vorteil. Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Rechtsanwendung und in den genannten Aufgabengebieten sind erwünscht. Voraussetzung ist eine Affinität zu rechtlichen und konzeptionellen Fragestellungen. Die Fähigkeit und Bereitschaft, sich schnell in das Privatschulrecht und in die Grundzüge des Verwaltungsrechts einzuarbeiten, wird ebenso erwartet, wie fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit Office-Programmen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit ausgeprägter Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus werden ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Die Fähigkeit, pädagogische, schulfachliche und verwaltungsrechtliche Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können, wird vorausgesetzt.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (07/2024/36) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Böhmer, Tel.: 0511 120-7210, E-Mail: stefanie.boehmer@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.08.2024 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 41**

(Grundsätzliche und übergreifende Angelegenheiten des berufsbildenden Schulwesens, Schulformen BBS, Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Seefahrt)

zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu besetzen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Mit dem Dienstposten / Arbeitsplatz ist im Wesentlichen die Zuständigkeit für grundsätzliche Angelegenheiten der nicht berufsqualifizierenden Berufsfachschule, grundsätzlichen Angelegenheiten der Fachoberschule sowie der Fachhochschulreife in Abteilung 4 des Kultusministeriums verbunden.

Eine Veränderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der stellvertretenden Schulleitung bekleiden.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Schulformen Berufsschule; Berufsfachschule und / oder Fachoberschule verfügen. Berufliche Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung, vorzugsweise in der obersten Landesbehörde sind von Vorteil. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut ist, neue Informations- und Kommunikationstechnologien anwenden kann und über Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) verfügt. Zudem sind für die Wahrnehmung des Dienstpostens fundierte Kenntnisse und Erfahrungen mit Office-Programmen erforderlich.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit ausgeprägter Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Darüber hinaus werden ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative sowie ausgeprägte Genderkompetenz erwartet. Die Wahrnehmung des Abordnungsdienstpostens erfordert zudem eine hohe Belastbarkeit und Flexibilität. Die Fähigkeit, pädagogische, schulfachliche und verwaltungsrechtliche Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können, wird vorausgesetzt.

Der Dienstposten / Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.



Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.1-03041/3 (08/2024/41) als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg erfolgt. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer des mobilen Anschlusses hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Baden, Tel.: 0511 120-7395, E-Mail: cornelia.baden@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Zum 01.08.2024 werden für die aktive Unterstützung im Netzwerk migranetz, dem Netzwerk niedersächsischer Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte (siehe Seite 119), für interessierte Lehrkräfte Anrechnungsstunden für folgende Aufgaben vergeben:

- Landeskoordination des Migranetz
- Regionalsprechende für die Regionen im Einzugsgebiet der RLSB Hannover, Braunschweig, Osnabrück und Lüneburg.

Je nach Tätigkeit können derzeit drei bis acht Anrechnungsstunden gewährt werden. Die Beauftragung wird zunächst für eine Dauer von drei Jahren erteilt. Je nach Notwendigkeit kann die Beauftragung verlängert werden.

Migranetz ist ein Netzwerk von niedersächsischen Lehrkräften und anderen Mitarbeitenden in der Schule und hat das Ziel, die Anzahl der Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte zu erhöhen, die eigene Position zu stärken und sich untereinander zu vernetzen. Das migranetz stößt dafür Projekte in den Bereichen Integration sowie interkulturelle Bildung und Teilhabe an. Aus allen Landesteilen Niedersachsens engagieren sich Netzwerkende für eine weltoffene Schule.

Zu den möglichen Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Koordinierung und Weiterentwicklung des Netzwerkes migranetz
- Pflege und Gestaltung der migranetz-Seite auf dem Bildungsportal Niedersachsen
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Gewinnung von Lehrkräften mit Migrationsgeschichte
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Stärkung und Vernetzung von Mitarbeitenden in den Schulen mit Migrationsgeschichte
- Angebote für den persönlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch
- Zusammenarbeit mit Verbänden und Institutionen zur Stärkung der Bildungsgerechtigkeit und Weiterentwicklung der interkulturellen Öffnung von Schulen.

Die Umsetzung der Arbeit im und für das Netzwerk wird zwischen der Lehrkraft und der jeweiligen Ansprechperson der Fachaufgabe im Niedersächsischen Kultusministerium in einer Zielvereinbarung konkretisiert und regelmäßig fortgeschrieben. Dabei erfolgt die Festlegung konkreter Arbeitsvorhaben und erwarteter Produkte auf der Grundlage der zur Verfügung stehenden Zeitressource. Die Arbeit im Netzwerk wird regelmäßig evaluiert und die Ergebnisse in Bilanzgesprächen erörtert.

Für die Auswahl der Netzwerkenden sollen folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Erfahrungen in den Bereichen Moderation von Arbeitsgruppen und Gesprächsführung
- Teamfähigkeit
- Erfahrungen in der interkulturellen Bildung
- Umfassende Kenntnisse über das niedersächsische Bildungssystem
- Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien

Bewerben können sich Lehrkräfte aller allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen im Eingangsamt. Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewerbungsunterlagen und einem Auswahlgespräch. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten sowie Personen mit Zuwanderungsgeschichte wird ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen sind bis zum 28.03.2024 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Frau Dollenberg, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover zu senden. Eine Kopie der Bewerbung ist zeitgleich per E-Mail (kirsten.dollenberg@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden. Bitte teilen Sie uns in diesem Zusammenhang mit, an welcher Aufgabe (Landeskoordination und / oder Regionalsprechende) Sie interessiert sind.

Für allgemeine Fragen zu den ausgeschriebenen Aufgaben, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Frau Dollenberg zur Verfügung, Tel.: 0511 120-7208.



6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)

eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)

im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im RZI der Region Hannover (Umland) für den Bereich Süd zu besetzen. Dienstort ist Barsinghausen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder in der jeweiligen kreisfreien Stadt sowie in der Region Hannover. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Bei der Einrichtung des RZI Region Hannover (Umland) findet eine Aufteilung in die vier Bereiche Nord, West, Ost und Süd statt, die jeweils mehrere Kommunen umfassen. Die Ausschreibung für die Bereiche Nord, West und Ost ist bereits im SVBl. 09/2023 erfolgt. Die hier ausgeschriebenen zwei Stellen sind für den Bereich Süd vorgesehen, der folgende Kommunen umfasst:

- Barsinghausen
- Gehrden
- Hemmingen
- Laatzen
- Pattensen
- Ronnenberg
- Springe
- Wennigsen

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,

- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion in der Region, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Z, z. Hd. H Z.24 Frau Juliane Sempf, Mailänderstr. 2, 30539 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.



Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Niebaum, Tel.: 0511 106-2460.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Schaumburg zu besetzen. Der Dienort ist Obernkirchen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt sowie in der Region Hannover. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Z, z. Hd. H Z.24 Frau Juliane Sempf, Mailänderstr. 2, 30539 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Nummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Niebaum, Tel.: 0511 106-2460.



8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Landeshauptstadt Hannover (LHH) wird zum 01.08.2024 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die LHH im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die LHH in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele dieser Strategie sind:

- Senkung der Schulabbrecherquote
- Verbesserung des Übergangs zwischen den Bildungsabschnitten, vor allem zwischen Schule und Beruf
- Förderung der Ausbildungsfähigkeit von jungen Menschen
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Bildungsbüro der LHH übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.03.2024 auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, z. H. Frau Schenck, Am Feuerwehrturm 19, 28857 Syke. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die LHH erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit ihr getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Schenck, E-Mail: sandra.schenck@rlsb-h.niedersachsen.de; Tel.: 04242 780-7322 und Herr Scholz, E-Mail: thilo.scholz@hannover-stadt.de; Tel.: 0511 168-33415.

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Hameln-Pyrmont wird zum 01.08.2024 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.



Mit der Einrichtung bzw. Weiterentwicklung der Bildungsregion Hameln-Pyrmont verfolgen der Landkreis Hameln-Pyrmont und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Die Bildungsregion Hameln-Pyrmont will damit Strukturen auf- und ausbauen, um

- Bildungsteilhabe zu erhöhen (z. B. im Hinblick auf Sprachbildung oder Verringerung von Schulvermeidungsfällen).
- Bildungsübergänge zu verbessern (z. B. in Bezug auf den Übergang Schule-Beruf und Weiterbildung).
- Bildungsqualität zu sichern (z. B. für gute Ganztagsbildung).
- Transparenz zu schaffen (z. B. über die bestehenden Bildungsangebote).

Das Bildungsbüro des Landkreises Hameln-Pyrmont ist im Amt für Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt verortet und arbeitet im Verbund mit den Bildungsbüros der Region Weserbergland plus zusammen. Es übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin bzw. des Bildungskoodinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen /

Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrnehmung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoodinatorin oder Bildungskoodinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.03.2024 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Hannover, z. Hd. Herrn Dolezal, Mailänder Str. 2, 30539 Hannover zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Eberhard Dolezal, E-Mail: eberhard.dolezal@rlsb-h.niedersachsen.de, Tel.: 0511 106-2376 oder Herr Schauf, E-Mail: a.schauf@hameln-pyrmont.de, Tel.: 05131 903-3010.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Rotenburg (Wümme) zu besetzen. Der Dienort ist Rotenburg (Wümme).



In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Frau Eggersgluß, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de.

Fachliche Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Herr Kamp, Tel.: 04131 15-2153. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Eggersgluß, Tel.: 04131 15-2528.

11. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

als Schulentwicklungsberaterin / Schulentwicklungsberater (m/w/d) (BesGr. A 14)

am Dienort Aurich zu besetzen.

Ziel

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das



Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der Schulentwicklungsberaterinnen und -berater

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms – hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandsaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements
- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen
- Teamentwicklung und Verbesserung von Kommunikation und Kooperation
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems des RLSB Osnabrück
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems sowie im RBT (Regionales Beratungsteam des RLSB OS).

Änderungen bleiben vorbehalten.

Anforderungen / Auswahlkriterien

Schulentwicklungsberaterinnen und -berater bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a.
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen

- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge
- Umfassende Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Vorausgesetzt wird eine umfassende Medienkompetenz.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich.

Adressatenkreis

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen.

Der/Die Bewerber/in muss zudem über eine möglichst fünfjährige Unterrichtserfahrung in einer allgemein bildenden Schule verfügen.

Hinweise

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Die Auswahlentscheidung trifft das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschebens ist zeitgleich per E-Mail (bernd-ulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.rlsb.de.



Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück Frau Feldkamp, Tel.: 0541 77046384, E-Mail: rita.feldkamp@rlsb-os.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Schute, Tel.: 0541 77046655.

12. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

als Fachberaterin für Unterrichtsqualität / Fachberater für Unterrichtsqualität (m/w/d) (BesGr. A 14)

jeweils am Dienort Osnabrück und am Dienort Aurich zu besetzen.

Ziel

Fachberaterinnen und -berater für Unterrichtsqualität (FBUQ) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern.

Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die FBUQ sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität steht schulformbezogen den öffentlichen allgemein bildenden Schulen sowie den Studienseminaren für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Ober- und Realschulen sowie für Sonderpädagogik zur Verfügung.

- Aufgaben der Fachberaterinnen und Fachberater für Unterrichtsqualität

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung des Unterrichts auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z. B. Inklusion, Ganztagschule)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. Schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)
- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen

- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater im RLSB Osnabrück
- Organisation, Strukturierung und Durchführung regionaler und landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater

Anforderungen / Auswahlkriterien

Fachberaterinnen und -berater für Unterrichtsqualität bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Unterrichts und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Inhaltsbezogene Kompetenzen
(z. B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Ausgestaltung von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- beratungsbezogene Kompetenzen
(z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.
- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems sowie im RBT (Regionales Beratungsteam des RLSB OS).

Darüber hinaus erfordern die Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Der Arbeitsplatz erfordert regelmäßige Dienstreisen. Ein PKW-Führerschein und ein PKW sind daher zwingend erforderlich.

Adressatenkreis:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen.

Der/Die Bewerber/in muss zudem über eine möglichst fünfjährige Unterrichtserfahrung in einer allgemein bildenden Schule verfügen.



Hinweise

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Die Auswahlentscheidung trifft das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (berndulrich.schute@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.rlsb.de.

Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück Frau Feldkamp, Tel.: 0541 77046384, E-Mail: rita.feldkamp@rlsb-os.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Schute, Tel.: 0541 77046655.

13. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig / Hannover / Lüneburg / Osnabrück

In den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung sind jeweils zwei

Regionalkoordinatoren für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (m/w/d)

zu besetzen. Die Beauftragungen erfolgen zunächst vom 01.09.2024 bis 31.07.2025 (mit der Option der Verlängerung). Für die Tätigkeit der Regionalkoordination werden zehn Anrechnungsstunden gewährt.

Ziel ist es, dass Schulen durch die Regionalkoordinatoren für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt unter anderem bei

Fragestellungen im Bereich LSBTIQ* (lesbisch, schwul, bi-, trans*- und inter*, queer), Projekten und Maßnahmen abseits des Beratungs- und Unterstützungsangebotes der Schulpsychologie systemisch-beratend in den Schulen tätig sind und hierdurch eine zielgerichtete Begleitung erfolgt.

Rolle und Aufgaben der Regionalkoordination:

Die Regionalkoordination für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (RGSV) initiiert, strukturiert, moderiert und organisiert den regionalen Vernetzungsprozess im jeweiligen RLSB:

- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen,
- Organisation und Koordination regionaler Angebote im RLSB (z.B. Fachtagungen und prozessbegleitende Veranstaltungen im Geschäftsbereich des MK sowie für Schulen) in Zusammenarbeit mit der zuständigen Dezernatsleitung,
- Vernetzung im Team aller RGSV sowie zu weiteren Fachpersonen im Geschäftsbereich des MK,

darüber hinaus sollen Maßnahmen und Angebote für die Schulgemeinschaft initiiert, begleitet und evaluiert werden:

- Beratung und Begleitung von Schulen, Schulleitungen sowie bei Bedarf auch nicht-personenbezogene Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an Schulen z.B. zu Coming-Out und Transition,
- Weiterentwicklung des Bildungsportals im Themenbereich LSBTIQ*,
- aktive Information der und Kommunikation mit externen Institutionen im außerschulischen Bereich,
- nach Bedarf Teilnahme an Dienstbesprechungen von Schulleitungen und Kommunikation mit den Schulleitungen,
- Kooperation mit der Schulaufsicht und dem Nds. Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung NLQ,
- Vernetzung mit anderen kulturellen Initiativen des Landes Niedersachsen sowie außerschulischen Trägern, Verbänden und Vereinen sowie mit anderen Institutionen im Bereich LSBTIQ* und
- Mitarbeit und Impulssetzung bei der (Weiter)Entwicklung schulischer Fort- und Weiterbildungskonzepte sowie Kerncurricula.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst im Eingangsamtsamt bzw. erstem Beförderungsamtsamt mit Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule. Die Tätigkeit erfordert in besonderem Maße Fachkompetenz und Affinität im Bereich geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie umfangreiche und detaillierte Kenntnisse im Themengebiet LSBTIQ* – insbesondere auch im Bereich Hasskriminalität und Anti-Diskriminierung. Die Bereitschaft, sich aktuelle rechtliche Grundlagen, Kenntnisse von Anlaufstellen und externen Hilfsorganisationen und Zivilgesellschaften in diesem Bereich anzueignen sowie die Bereitschaft an Fortbildungen teilzunehmen werden erwartet. Eine aufgeschlossene und empathische Persönlichkeit als auch eigenes innovatives Arbeiten sowie Organisationsgeschick sind für die Aufgabenwahrnehmung unabdingbar. Darüber hinaus sind auch Erfahrungen im Bereich der Lehrkräftefortbildung und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen und Personen, im Projektmanagement sowie die Fähigkeit



zur Umsetzung und Strukturierung von Konzepten wünschenswert. Erfahrungen in der Schulentwicklungsberatung sind von Vorteil. Die Regionalkoordination unterstützt die Entwicklung schulischer Leitbilder als wichtiger Baustein der Diversität sowie dem Demokratieschutz und gibt aktiv Impulse in den Geschäftsbereich.

In den RLSB werden die Regionalkoordinatoren den Dezernaten 5 Schulpsychologie, Gesundheitsförderung und Prävention zugeordnet.

Es ist vor Übernahme der Aufgabe geplant, mit den interessierten Personen jeweils ein Auswahlgespräch unter Beteiligung der Personalvertretung sowie der zuständigen Fachperson des RLSB sowie des MK zu führen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte und Personen, die sich LSBTIQ* zugehörig fühlen werden ausdrücklich begrüßt.

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung zu richten

- vorab per E-Mail an untenstehende Mailadressen des jeweils zuständigen Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung

und

- auf dem Dienstweg an das jeweilige Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 5

Braunschweig: markus.borck@rlsb-bs.niedersachsen.de

Hannover: gertrud.plasse@rlsb-h.niedersachsen.de

Lüneburg: achim.aschenbach@rlsb-lg@niedersachsen.de

Osnabrück: thomas.künne@rlsb-os.niedersachsen.de

Für fachliche Rückfragen steht Herr Wunder, E-Mail: johannes.wunder@mk.niedersachsen.de, Tel.: 0511 120-7126, zur Verfügung.

14. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig / Hannover / Lüneburg / Osnabrück

In den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung ist zusätzlich übergreifend insgesamt eine

Regionalkoordination für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (m/w/d) zur Unterstützung von Projektschulen „Schulen der Vielfalt“

zu besetzen. Die Beauftragung erfolgt zunächst vom 01.09.2024 bis 31.07.2025 (mit der Option der Verlängerung).

Für die Tätigkeit der Regionalkoordination werden zehn Anrechnungstunden gewährt.

Ziel ist es, dass Schulen durch die Regionalkoordinatoren für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt unter anderem bei Fragestellungen im Bereich LSBTIQ* (lesbisch, schwul, bi-, trans*- und inter*, queer), Projekten und Maßnahmen abseits des Beratungs- und Unterstützungsangebotes der Schulpsychologie beratend in den Schulen tätig sind und hierdurch eine zielgerichtete Begleitung erfolgt.

Rolle und Aufgaben der Regionalkoordination:

Die Regionalkoordination für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (RGSV) initiiert, strukturiert, moderiert und organisiert den regionalen Vernetzungsprozess RLSB-übergreifend mit Fokus „Schule der Vielfalt“:

- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen,
- Organisation und Koordination regionaler Angebote im RLSB (z. B. Fachtagungen und prozessbegleitende Veranstaltungen im Geschäftsbereich des MK sowie für Schulen) in Zusammenarbeit mit der zuständigen Dezernatsleitung,
- Vernetzung im Team aller RGSV sowie zu weiteren Fachpersonen im Geschäftsbereich des MK, darüber hinaus sollen Maßnahmen und Angebote für die Schulgemeinschaft initiiert, begleitet und evaluiert werden:
- Beratung und Begleitung von Schulen, Schulleitungen sowie bei Bedarf auch nicht-personenbezogene Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an Schulen z. B. zu Coming-Out und Transition,
- Weiterentwicklung des Bildungsportals im Themenbereich LSBTIQ*,
- aktive Information der und Kommunikation mit externen Institutionen im außerschulischen Bereich,
- nach Bedarf Teilnahme an Dienstbesprechungen von Schulleitungen und Kommunikation mit den Schulleitungen,
- Kooperation mit der Schulaufsicht und dem Nds. Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ),
- Vernetzung mit anderen kulturellen Initiativen des Landes Niedersachsen sowie außerschulischen Trägern, Verbänden und Vereinen sowie mit anderen Institutionen im Bereich LSBTIQ* und
- Mitarbeit und Impulssetzung bei der (Weiter)Entwicklung schulischer Fort- und Weiterbildungskonzepte sowie Kerncurricula.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst im Eingangsamtsamt bzw. erstem Beförderungsamtsamt mit Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule. Die Tätigkeit erfordert in besonderem Maße Fachkompetenz und Affinität im Bereich geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sowie umfangreiche und detaillierte Kenntnisse im Themengebiet LSBTIQ* – insbesondere auch im Bereich Hasskriminalität und Anti-Diskriminierung. Die Bereitschaft, sich aktuelle rechtliche Grundlagen, Kenntnisse von Anlaufstellen und externen Hilfsorganisationen und Zivilgesellschaften in diesem Bereich anzueignen sowie die Bereitschaft an Fortbildungen teilzunehmen werden erwartet. Eine aufgeschlossene und empathische Persönlichkeit als auch eigenes innovatives Arbeiten sowie Organisationsgeschick sind für die Aufgabenwahrnehmung unabdingbar. Darüber hinaus sind auch Erfahrungen im Bereich der Lehrkräftefortbildung und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen und Personen, im Projektmanagement sowie die Fähigkeit zur Umsetzung und Strukturierung von Konzepten wünschenswert.

Erfahrungen mit Projektschulen „Schulen der Vielfalt“ oder im Projekt an sich sind ebenso wie Erfahrungen in der Schulentwicklungsberatung von Vorteil. Die Regionalkoordination



unterstützt die Entwicklung schulischer Leitbilder als wichtiger Baustein der Diversität sowie des Demokratieschutzes und gibt aktiv Impulse in den Geschäftsbereich.

In den RLSB werden die Regionalkoordinatoren den Dezernaten 5 Schulpsychologie, Gesundheitsförderung und Prävention zugeordnet.

Es ist vor Übernahme der Aufgabe geplant, mit den interessierten Personen jeweils ein Auswahlgespräch unter Beteiligung der Personalvertretung sowie der zuständigen Fachperson des RLSB sowie des MK zu führen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte und Personen, die sich LSBTIQ* zugehörig fühlen werden ausdrücklich begrüßt.

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung zu richten

- vorab per E-Mail an untenstehende Mailadressen des jeweils zuständigen Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung

und

- auf dem Dienstweg an das jeweilige Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 5

Braunschweig: markus.borck@rlsb-bs.niedersachsen.de

Hannover: gertrud.plasse@rlsb-h.niedersachsen.de

Lüneburg: achim.aschenbach@rlsb-lg@niedersachsen.de

Osnabrück: thomas.künne@rlsb-os.niedersachsen.de

Für fachliche Rückfragen steht Herr Wunder, E-Mail: johannes.wunder@mk.niedersachsen.de, Tel.: 0511 120-7126, zur Verfügung.

15. Akademie für Leseförderung

Zum 01.08.2024 wird eine Lehrkraft für die Dauer von drei Schuljahren als

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) an der Akademie für Leseförderung Niedersachsen

gesucht.

Die Stelle soll durch eine Lehrkraft aus dem niedersächsischen Schuldienst im Wege der Abordnung für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis zum 31.07.2027 besetzt werden. Zudem besteht die Möglichkeit einer Anschlussbeauftragung ab dem 31.07.2027 für weitere drei Schuljahre.

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen hat ihren Sitz an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek.

In der Akademie für Leseförderung Niedersachsen arbeiten das Land Niedersachsen und die Stiftung Lesen zusammen mit dem Ziel einer systematischen und flächendeckenden Förderung von Lesekompetenz und Lese- bzw. Medienkultur. Zu den Aufgaben gehören die Weiterentwicklung des Gesamtkonzepts für die Akademie, die Bereitstellung eines fundierten und praxisnahen Informationsangebots für Fachleu-

te und Laien sowie ein umfassendes, vielfältiges Programm zur Qualifizierung von Leseexpertinnen und -experten (Lehrkräfte, Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Erzieherinnen und Erzieher, Ehrenamtliche).

Aufgabenschwerpunkte in der praktischen Arbeit der Akademie werden sein:

- Konzeptionierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare, Workshops und Vorträge) in Präsenz und digital zur Leseförderung in Niedersachsen,
- Redaktion der Akademie-Webseite und Verfassen von Texten zur Publikation, insbesondere Rezensionen,
- Vernetzung von schulischen und außerschulischen Partnern,
- zielgruppenorientierte Entwicklung von Leseförderkonzepten (z. B. Angebote für Kinder mit besonderem Förderbedarf, Leseförderung im Fachunterricht, Lesestrategien für digitale Texte).

Bewerben können sich Lehrkräfte an niedersächsischen Schulen mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die über folgende Voraussetzungen verfügen:

- Kooperationsfähigkeit, Kontaktfähigkeit und Offenheit für die Zusammenarbeit auch mit außerschulischen Partnern,
- Vertrautheit mit Techniken der Präsentation und Moderation auch in digitalen sowie in Blended-Learning-Formaten,
- Fähigkeit zur Entwicklung und Planung neuer Konzepte,
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung in Präsenz und digital,
- Kenntnis aktueller Fach-, Kinder- und Jugendliteratur.

Interessierte sollen über Erfahrungen mit Methoden zur systematischen Förderung der Lesemotivation und der Lesekompetenz insbesondere in der Sekundarstufe I verfügen. Erwünscht sind ferner Erfahrungen in der Leseförderung mit digitalen Medien (digitale Tools und Apps).

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten vom 06.12.1996 (Nds. GVBl. Nr. 22/1996, S. 476) und beträgt zurzeit wöchentlich 40 Stunden. Die Tätigkeit ist bedingt teilzeitgeeignet und erfordert zeitliche Flexibilität. Der Dienort ist Hannover, die Tätigkeit setzt die Bereitschaft zu Dienstreisen voraus.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. d. Nds. Gleichberechtigungsgesetzes abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.



Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 29.03.2024 auf dem Dienstweg über die Stammschule und das Regionale Landesamt für Schule und Bildung an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, und parallel direkt an Jana.Grothe@mk.niedersachsen.de zu senden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Für fachliche Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren steht Ihnen Herr Borngräber, Tel.: 0511 120-7269, E-Mail: ralf.borngraeber@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich auch direkt an Frau Märk-Bürmann von der Akademie für Leseförderung, Tel. 0511 1267-215, E-Mail: anke.maerk@gwlb.de, wenden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die verantwortliche Person Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin oder Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des Niedersächsischen Kultusministeriums unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutz-vorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html.

16. Leibniz Universität Hannover

Am Niedersächsischen Studienkolleg ist eine Stelle als

**Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor (m/w/d)
als Kollegleitung
(BesGr. A 16)**

zum 01.08.2024 unbefristet zu besetzen.

Aufgaben

Leitung des Niedersächsischen Studienkollegs, Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten des Landes Niedersachsen sowie mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen und Organisationen im In- und Ausland.

Einstellungsvoraussetzungen

- Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien (2. Staatsexamen) in zwei am Studienkolleg unterrichteten Fächern
- Langjährige Unterrichtserfahrung sowie das Vorliegen der notwendigen laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- Bewährung in der Leitung entsprechender Einrichtungen, insbesondere Bereitschaft zur intensiven Kooperation mit den für das Studienkolleg wichtigen (außer-)universitären Organisationen und Einrichtungen
- Erwünscht sind Erfahrungen im Unterricht mit Studienanfänger/innen oder Studienbewerber/innen, mit ausländischen Studierenden sowie berufliche Erfahrungen im Ausland, bevorzugt im Auslandsschuldienst in leitender Funktion

- Erwünscht ist außerdem eine Zusatzqualifikation Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache und / oder Unterrichtserfahrung im außereuropäischen Ausland.

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Besoldungsgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Männer unterrepräsentiert. Qualifizierte Männer werden deshalb gebeten, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Last-Wyka, Tel.: 0511 762-17681, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an die Vizepräsidentin für Bildung, Prof. Dr. Gillen, E-Mail: vpl@uni-hannover.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.03.2024 in elektronischer Form an E-Mail: maja.bergmann@zuv.uni-hannover.de oder alternativ postalisch an die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover, Derrnatz 2 – Personal und Recht –21.14-, Frau Bergmann, Wellfengarten 1A, 30167 Hannover, <http://www.uni-hannover.de/jobs>.

17. Schulleitungen an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule Prag, Tschechische Republik

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025

Bewerbungsende: 15.03.2024

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen:1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 481

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Abschlüsse der Sekundarstufe I

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I)

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Internationale Schule Jakarta

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025

Bewerbungsende: 31.03.2024

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 320

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsche Internationale Abiturprüfung

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L



Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo, Brasilien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.01.2025

Bewerbungsende: 31.03.2024

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig (IVP)

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 906

Deutsches Internationales Abitur

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und II)

Sekundarabschluss des Landes

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind sehr erwünscht.

Leitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Goethe-Schule Buenos Aires, Argentinien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025

Bewerbungsende: 31.03.2024

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1526

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom der KMK (DSD I und DSD II)

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Leitung der Deutschen Abteilung des staatlichen tschechischen Gymnázioms F. X. Saldy Liberec

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2024

Bewerbungsende: 31.03.2024

Ihre Aufgaben:

Leitung der Deutschen Abteilung in enger Kooperation mit der tschechischen Schulleitung

Fachunterricht in der Deutschen Abteilung

Repräsentation der Deutschen Abteilung im tschechischen und internationalen Umfeld

Vorbereitung, Monitoring und Durchführung des Regionalabiturs

Monitoring und ggf. Durchführung von unterrichtlichen oder schulischen Projekten

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich vorzugsweise in Mathematik, wünschenswert mit Beifach Geographie und- / oder Deutsch, Geschichte.

BesGr. A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

18. Fachberatung im Auslandsschulwesen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 1.8.2024

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d)

für den Schulort Kairo / Ägypten.

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSDII, DSDI, DSDI PRO),
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Personalführung (BPLK, LPLK),
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (in Kooperation mit dem DAAD),



- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v. a. DAAD, Goethe-Institut),
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- gute Englischkenntnisse (mindestens B2)
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtägig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A 15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen auf der Homepage der ZfA.

Wenn Sie bereits in der Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberatung für Deutsch der Zentralstelle per Post oder per E-Mail (bf-zfa-5-101@auswaertiges-amt.de) an die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen unter Wahrung der Bewerbungsfrist mit. Bitte fügen Sie ein Motivationsschreiben sowie Ihre letzte dienstliche Beurteilung und einen aktualisierten Lebenslauf bei.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht über den Go4Bund Link

<https://g4b.daisy.bva.bund.de/frontend/ZfA-2024-0006-FBK/dashboard.html>

eingetragen werden. Bitte fügen Sie online das Bewerbungsschreiben / Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf maximal drei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erstellt worden sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die Bewerbung ist zusätzlich umgehend auf dem Dienstweg über die Heimatschulbehörde und das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung des Landes an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) müssen spätestens bis zum 15.03.2024 auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Eine Drittbewerbung ist möglich.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236, E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben..

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Samtgemeinde Boldecker Land

- a) Grundschule Jemke
- b) Samtgemeinde Boldecker Land
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Blickwede, Tel.: 0531 484-3647

2. Braunschweig

- a) Grundschule Meverode
- b) Stadt Braunschweig
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

3. Gifhorn

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Gifhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Blickwede, Tel.: 0531 484-3647 (Korrektur der Ausschreibung 2/2024)

4. Göttingen

- a) Hermann-Nohl-Schule, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Baack, Tel.: 0551 30985412

5. Göttingen

- a) Grundschule Janusz-Korczak-Schule Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Baack, Tel.: 0551 30985412 (Korrektur der Ausschreibung 2/2024)

6. Goslar

- a) Goetheschule, Grundschule Goslar
- b) Stadt Goslar
- c) Rektorin / Rektor (A 14 Z), frei zum 01.08.2024

- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418

7. Helmstedt

- a) Grundschule Friedrichstraße
- b) Stadt Helmstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: A 12 + Z: Männer, A 14: kein Geschlecht
- f) Herr Kraj, Tel.: 0531 484-3256

8. Peine

- a) Grundschule Vöhrum
- b) Stadt Peine
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kendzierski, Tel.: 0531 484-3772

9. Northeim

- a) Grundschule Northeim
- b) Stadt Northeim
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hanke, Tel.: 0551 30985419

10. Northeim

- a) Grundschule Am Sultmer
- b) Stadt Northeim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hanke, Tel.: 0551 30985419

11. Velpke

- a) Grundschule Danndorf
- b) Samtgemeinde Velpke
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kraj, Tel.: 0531 484-3256 (Korrektur der Ausschreibung 2/2024)

12. Wolfenbüttel

- a) Grundschule Erich-Kästner in Weddel
- b) Stadt Wolfenbüttel
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Lepke-Klaus, Tel.: 0531 484-3842 (Korrektur der Ausschreibung 2/2024)

Oberschulen

1. Bad Gandersheim

- a) Oberschule Bad Gandersheim
- b) Landkreis Northeim
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Hanke, Tel.: 0551 30985419

2. Liebenburg

- a) Oberschule am Schloss, Liebenburg
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Albrecht, Tel.: 0551 30985418

Förderschulen

1. Göttingen

- a) Schule am Tannenber, Förderschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Baack, Tel.: 0551 30985412 (Korrektur der Ausschreibung 2/2024)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Goslar

- a) Christian-von-Dohm-Gymnasium
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Koordinierung des Ganztags, Mitarbeit bei der schulischen Qualitätsentwicklung, Koordination der schulischen Maßnahmen zur Prävention und Förderung. Eine spätere Änderung der Aufgabenordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330

2. Herzberg

- a) Europaschule Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
- b) Landkreis Göttingen



- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Koordinierung der Jahrgänge 5-10, Koordinierung der Europaschule, Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 22.08.2024.
- d) Fachbereich Deutsch / Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Schweer,
Tel.: 05524 85210

2. Edemissen

- a) Integrierte Gesamtschule Edemissen, Integrierte Gesamtschule
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), ab 01.08.2024: (A 14)
- d) Fachbereich Mathematik, Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie). Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, für Sonderpädagogik oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Männer, A 14: kein Geschlecht
- g) Frau Cirakbel,
Tel.: 05176 989801

3. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Förderschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: A 14: Frauen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Hohmeister,
Tel.: 0551 400-5311

4. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), ab 01.08.2024: (A 14)
- d) Fachbereich Sport / Inklusion. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: A 13: kein Geschlecht; A 14: Männer)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Runkel,
Tel.: 0551 4004724

5. Wolfenbüttel

- a) Henriette-Breymann-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau Unger,
Tel.: 05331 9844930

6. Wolfenbüttel

- a) Henriette-Breymann-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau Unger,
Tel.: 05331 9844930

7. Wolfenbüttel

- a) Integrierte Gesamtschule Wallstraße, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau Mieke,
Tel.: 05331 9964070

8. Wolfenbüttel

- a) Integrierte Gesamtschule Wallstraße, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II an einer Integrierten Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 4843047



Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Münder

- a) Grundschule Bakede
- b) Stadt Bad Münder
- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

2. Bodenwerder

- a) Grundschule Bodenwerder
- b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

3. Bruchhausen-Vilsen

- a) Grundschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 78073-24 (erneute Ausschreibung)

4. Delligsen

- a) Grundschule Grünenplan
- b) Flecken Delligsen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024 (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- e) Herr Philippen, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

5. Eschershausen

- a) Grundschule Eschershausen
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

6. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg, Tel.: 0511 106-2433 (erneute Ausschreibung)

7. Hannover

- a) Grundschule Alemannstraße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), ab 01.08.2024 (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Lange, Tel.: 0511 106-2005 (erneute Ausschreibung)

8. Hannover

- a) Johanna-Friesen-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Lange, Tel.: 0511 106-2005

9. Hannover

- a) Grundschule Vinnhorst
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel, Tel.: 0511 106-2558 (erneute Ausschreibung)

10. Holzminden

- a) Grundschule Karlstraße
- b) Stadt Holzminden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht, Tel.: 05531 9369-12 (erneute Ausschreibung)

11. Isernhagen

- a) Grundschule Altwarmbüchen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038

12. Isernhagen

- a) Grundschule Auf dem Windmühlenberge
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038

13. Liebenau

- a) Grundschule St. Laurentius
- b) Samtgemeinde Liebenau
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 78073-24 (erneute Ausschreibung)

14. Nienburg

- a) Grundschule am Bach
- b) Stadt Nienburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 78073-24 (erneute Ausschreibung)

15. Obernkirchen

- a) Grundschule Obernkirchen
- b) Stadt Obernkirchen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann, Tel.: 0511 106-2240 (erneute Ausschreibung)

16. Rinteln

- a) Grundschule Nord Rinteln
- b) Stadt Rinteln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann, Tel.: 0511 106-2240 (erneute Ausschreibung)

17. Salzhemmendorf

- a) Grundschule Salzhemmendorf
- b) Stadt Salzhemmendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen, Tel.: 05531 9369-22

18. Springe

- a) Grundschule Hallermund
- b) Stadt Springe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429

19. Stuhr

- a) Grundschule Heiligenrode
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 78073-24

20. Wagenfeld

- a) Auburg-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Wagenfeld
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024 (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck, Tel.: 04242 78073-22 (erneute Ausschreibung)

**Gymnasien***(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Stolzenau**

- a) Gymnasium Stolzenau
- b) Landkreis Nienburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Jg. 9 und 10 inklusive Schullaufbahnberatung, Weiterentwicklung des selbstorganisierten Lernens, Koordinierung der Berufsorientierung, Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen**1. Hannover**

- a) Integrierte Gesamtschule List
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 05.09.2024
- d) Fachbereich Deutsch / Kunst. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Hoppe,
Tel.: 0511 168-42283
Integrierte Gesamtschule List, Röntgenstraße 6, 30163 Hannover

2. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln West, Integrierte Gesamtschule i. E.
- b) Stadt Hameln
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14, ab 01.08.2024: A 14). Eine freie Planstelle steht noch nicht zur Verfügung.
- d) Fachbereich Musik / Kunst / Darstellendes Spiel / Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Die Schule ist zum 01.08.2023 neu errichtet worden (aufsteigend, beginnend mit dem Schuljahrgang 5). Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- g) Herr Büssing,
Tel.: 05151 2021781
Integrierte Gesamtschule Hameln-West, Breslauer Straße 55, 31787 Hameln
(erneute Ausschreibung)

3. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen, Gesamtschule mit Primärbereich
- b) Stadt Langenhagen
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14, ab 01.08.2024: A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Brandt,
Tel.: 0511 78698-0
Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen

4. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
- b) Stadt Lehrte
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 01.02.2025
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

5. Salzhemmendorf

- a) Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf; Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Realschullektorin / Realschullektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges mit einer Schülerzahl von mehr als 360 (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und

- Realschulen, an Haupt- und Realschulen und an Realschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Dr. Wilhelm Koops,
Tel.: 05153 8076-0
Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf, Lauensteiner Weg 24, 31020 Salzhemmendorf

6. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze
- b) Gemeinde Uetze
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14, ab 01.08.2024: A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Männer, A 14: kein Geschlecht
- g) Frau Loosveld,
Tel.: 05173 982640
Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze, Marktstraße 6, 31311 Uetze

7. Wennigsen

- a) Kooperative Gesamtschule Wennigsen (Sophie Scholl-Gesamtschule)
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), frei zum 01.07.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

Berufsbildende Schulen**1. Nienburg**

- a) BBS Nienburg
- b) Landkreis Nienburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15) voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der BBS Nienburg geführ-



ten Berufsfeld. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Elektro- und Informationstechnik. Weiterhin gehören abteilungsbezogene Stunden- und Vertretungsplanung, die Mitwirkung im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS) zum Aufgabenbereich. Zudem wird die Erstellung, Implementierung und fortlaufende Weiterentwicklung eines schulweiten Konzeptes zur Digitalisierung sowie die Administration der Schulplattform inklusive deren Datenstruktur erwartet. Erforderlich sind Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u.a. BBS-Planung, Stundenplanprogramm) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbs-nienburg.de.
Unterrepräsentiertes Geschlecht: kein Geschlecht

- f) Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter (A 15) für das Fach Musik
d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Musik. Unterrepräsentiertes Geschlecht: kein Geschlecht
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

2. Stadthagen

- a) Studienseminar Stadthagen für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter (A 15) für das Fach Philosophie, frei zum 01.02.2025
d) Die Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Erfahrungen im Einsatz digitaler Medien im Unterricht sind erforderlich. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien mit der Lehrbefähigung für das Fach Philosophie. Unterrepräsentiertes Geschlecht: kein Geschlecht
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Hagen im Bremischen

- a) Hermann-Allmers-Schule, Haupt- und Realschule
b) Landkreis Cuxhaven
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 66616-33

2. Hollenstedt

- a) Glockenbergsschule, Grundschule
b) Samtgemeinde Hollenstedt
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Wozniok,
Tel.: 04131 15-2297

3. Rosengarten

- a) Grundschule Nenndorf
b) Gemeinde Rosengarten
c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.09.2024
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524

4. Rosengarten

- a) Grundschule Vahrendorf
b) Gemeinde Rosengarten
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

5. Schiffdorf

- a) Dietrich-Schultze-Schule, Grundschule Spaden
b) Gemeinde Schiffdorf
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 66616-33

6. Schiffdorf

- a) Grundschule Geestenseth
b) Gemeinde Schiffdorf
c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 66616-33

7. Suhlendorf

- a) Mühlenschule, Grundschule
b) Samtgemeinde Rosche
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784
(erneute Ausschreibung)

8. Walsrode

- a) Grundschule am Markt
b) Stadt Walsrode
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41

Realschulen

1. Bleckede

- a) Realschule Bleckede
b) Landkreis Lüneburg
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Höfer,
Tel.: 04131 15-2122

2. Stade

- a) Realschule Camper Höhe
b) Stadt Stade
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Feldmann,
Tel.: 04721 66616-34



Oberschulen

1. Amt Neuhaus

- a) Grund- und Oberschule Neuhaus / Elbe
- b) Landkreis Lüneburg, Gemeinde Amt Neuhaus
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Höfer,
Tel.: 04131 15-2122

2. Scharnebeck

- a) Schule am Schiffshebewerk, Oberschule
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

3. Sottrum

- a) Schule an der Wieste, Oberschule
- b) Samtgemeinde Sottrum
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Blottner,
Tel.: 04261 8406-21

Förderschulen

1. Geestland

- a) Schule am Wiesendamm, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 66616-33

2. Hambühren

- a) Sprachheilschule Celle, Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
- b) Landkreis Celle
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41

3. Lüneburg

- a) Schule am Knieberg, Förderschule mit den Schwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung
- b) Landkreis Lüneburg

- c) 2. Förderschulkonrektorin / 2. Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Buxtehude

- a) Halepaghen-Schule, Gymnasium
- b) Stadt Buxtehude
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Gymnasiums (A 15 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

2. Scharnebeck

- a) Bernhard-Riemann-Gymnasium
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Gymnasiums (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

Gesamtschulen

1. Achim

- a) Integrierte Gesamtschule Achim i. E.
- b) Stadt Achim
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Albes-Bielenberg,
Tel.: 04202 955882
Integrierte Gesamtschule Achim, Waldenburger Str. 12, 28832 Achim (erneute Ausschreibung)

2. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), frei zum 01.08.2024

- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Herr Pyrsch,
Tel.: 04134 916630
Integrierte Gesamtschule Embsen, Bahnhofstraße 62, 21409 Embsen

Berufsbildende Schulen

1. Lüneburg

- a) Berufsbildende Schulen III Lüneburg
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit und Soziales sowie das damit verbundene Qualitäts- und Ressourcenmanagement. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die Koordination und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte (kooperatives und offenes Lernen) im Beruflichen Gymnasium. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs3-lueneburg.de.



f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129
(erneute Ausschreibung)

2. Uelzen

a) Berufsbildende Schulen II Uelzen
b) Landkreis Uelzen
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 01.08.2024

d) Unterrepräsentiert: Frauen. Ausführliche Informationen über die Schule finden Sie unter www.georgsanstalt.de.

f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

3. Walsrode

a) Berufsbildende Schulen Walsrode
b) Landkreis Heidekreis
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.02.2024
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die schulformübergreifende Koordinierung und Steuerung der Schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozesse. Hierbei sind regelmäßig Daten für die Schulstatistik zu erfassen und aufzubereiten sowie insbesondere der schulische Stundenplan- und Unterrichtseinsatzprozess verantwortlich zu steuern. Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Weiterentwicklung eines umfassenden Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS) und der Medienkompetenz. Dazu sind neben Evaluationen und Befragungen auch das schulische Prozess- und Dokumentenmanagement sowie die Internationalisierungsstrategie der Schule zu verantworten. Erwartet werden Erfahrungen mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-walsrode.de.

f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Stade

a) Studienseminar Stade für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Biologie (A 15), frei zum 01.08.2024
d) Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Erwünscht sind Erfahrung in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und Erfahrungen als Prüferin / Prüfer im Abitur. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Aurich

a) Grundschule Upstalsboom
b) Stadt Aurich
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: A 14
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 13-1006

2. Bad Laer

a) Grundschule am Salzbach
b) Gemeinde Bad Laer
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Klösel,
Tel.: 0541 77046-489

3. Bösel

a) Katholische Grundschule Petersdorf
b) Gemeinde Bösel
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025

d) Ganztagschule. Die Grundschule Petersdorf, Bösel, ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer

f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

4. Georgsmarienhütte

a) Graf-Ludolf-Schule, Grundschule
b) Stadt Georgsmarienhütte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: A 14
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Klösel,
Tel.: 0541 77046-489
(erneute Ausschreibung)

5. Goldenstedt

a) Huntetalschule, Grundschule
b) Gemeinde Goldenstedt
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

6. Harpstedt

a) Grundschule Harpstedt
b) Samtgemeinde Harpstedt
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: A 14
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

7. Haselünne

a) Grundschule Lehrte
b) Stadt Haselünne
c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024: A 13 + Z
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17
(erneute Ausschreibung)

8. Haselünne

a) Paulusschule, Grundschule
b) Stadt Haselünne
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

9. Lingen

a) Wilhelm-Berning-Schule, Katholische Grundschule
b) Stadt Lingen (Ems)



- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Wilhelm-Berning-Schule, Lingen, ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17 (erneute Ausschreibung)

10. Meppen

- a) Paul-Gerhardt-Schule, Grundschule
- b) Stadt Meppen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

11. Moormerland

- a) Grundschule Oldersum
- b) Gemeinde Moormerland
- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Eule, Tel.: 04941 13-3017

12. Neuenhaus

- a) Grundschule Neuenhaus
- b) Samtgemeinde Neuenhaus
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

13. Neuenhaus

- a) Carl-van-der-Linde-Schule Veldhausen, Grundschule
- b) Samtgemeinde Neuenhaus
- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

14. Nordhorn

- a) Grundschule Blumensiedlung
- b) Stadt Nordhorn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer

- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

15. Nordhorn

- a) Grundschule Waldschule
- b) Stadt Nordhorn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

16. Osnabrück

- a) Grundschule Voxtrup
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier, Tel.: 0541 77046-325

17. Twist

- a) Franziskusschule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13), ab 01.08.2024: A 13 + Z
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

18. Vechta

- a) Christophorusschule, Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140

19. Vechta

- a) Christophorusschule, Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), ab 01.08.2024: A 14 + Z
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140

20. Vechta

- a) Overbergschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), ab 01.08.2024: A 14
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Overbergschule Vechta ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Be-

kenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer

- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140 (erneute Ausschreibung)

21. Vechta

- a) Marienschule Oythe, Katholische Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Ganztagschule, Die Grundschule Marienschule Oythe, Vechta, ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140

Förderschulen

1. Nordhorn

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache
- b) Stadt Nordhorn
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

2. Oldenburg

- a) Schule an der Kleiststraße, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- b) Stadt Oldenburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Behrens, Tel.: 0441 20546-174

Oberschulen

1. Bad Essen

- a) Oberschule Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen



f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521

2. Haselünne

- a) Bödiker Oberschule
- b) Stadt Haselünne
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

3. Herzlake

- a) Schulzentrum Hasetal, Oberschule
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

4. Spelle

- a) Oberschule Spelle
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16

5. Wangerland

- a) Oberschule Hohenkirchen
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Iburg

- a) Gymnasium Bad Iburg
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der Schuljahrgänge 7-10; Koordinierung und Weiterentwicklung des Ganztagsbereichs; Koordination der Umsetzung der Inklusion; Betreuung und Weiterentwicklung von Fördermaßnahmen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 77046-280

2. Bad Zwischenahn

- a) Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht
- b) Gemeinde Bad Zwischenahn
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

3. Großenkneten-Ahlhorn

- a) Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Voigtländer-Kunze,
Tel.: 0541 77046-410

4. Wangerooze

- a) Inselschule Nordseebad Wangerooze
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

Gesamtschulen

1. Bramsche

- a) Integrierte Gesamtschule Bramsche
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Behning,
Tel.: 05461 60599-0
Integrierte Gesamtschule Bramsche, Malgartener Straße 58, 49565 Bramsche

2. Dissen a. T. W.

- a) Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule

b) Stadt Dissen a. T. W.

- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 13, ab 01.08.2024: A 14, voraussichtlich frei zum 30.06.2024)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Haupt- und Realschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Herr Wessels,
Tel.: 05421 9500
Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule, Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

3. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

4. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden
- b) Stadt Emden
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr von Sacken,
Tel.: 04921 875100
Integrierte Gesamtschule Emden, Hermann-Löns-Straße 23, 26721 Emden (erneute Ausschreibung)

5. Lingen

- a) Integrierte Gesamtschule Emsland
- b) Landkreis Emsland
- c) Jahrgangsführerin / Jahrgangsführer (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen



- len, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Herr Otterbeck,
Tel.: 0591 610640
Integrierte Gesamtschule Emsland, Heidekampstraße 1, 49809 Lingen
- 6. Marienhafe**
- a) Integrierte Gesamtschule Marienhafe-Moorhusen
- b) Samtgemeinde Brookmerland
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Herr Hoop,
Tel.: 04934 91800
Integrierte Gesamtschule Marienhafe-Moorhusen, Speckweg 8, 26529 Marienhafe

Berufsbildende Schulen

1. Emden

- a) Berufsbildende Schulen II Emden
- b) Stadt Emden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordination der digitalen Schulentwicklung zur Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse. Zum Aufgabenbereich der Gestaltung der digitalen Transformation von Unterricht und Schule an den BBS II Emden gehören die Entwicklung und Implementierung ganzheitlicher Digitalisierungsstrategien in enger Abstimmung mit Schulleitung und Schulträger, die Leitung von Projekten zur Integration digitaler Technologien und computergestützter Lernsituationen in den Unterrichtsalltag sowie die Initiierung und Pflege von Kooperationen mit Unternehmen, Institutionen und Bildungspartnern zur Stärkung aktueller Bildungstechnologien und -methoden. Weiterer Schwerpunkt

des Stellenprofils ist die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordination der Berufsfelder und Schulformen mindestens einer beruflichen Fachrichtung der Schule, inklusive der Erstellung der abteilungsbezogenen Stunden- und Vertretungsplanung sowie die Mitwirkung bei der Erstellung des Gesamtstundenplans. Vorausgesetzt werden differenzierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den schulspezifischen Planungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung). Erwartet werden hohes Engagement zur Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Grundlage der Leitlinie „Schu-Cu-BBS“, dem Strategischen Handlungsrahmen für berufsbildende Schulen in Niedersachsen sowie dem Kernaufgabenmodell berufsbildender Schulen (KAM-BBS) unter besonderer Berücksichtigung fortschreitender Digitalisierung, sich verändernder Medienkonzepte und der weiteren Implementierung modernen Distanzunterrichts. Ferner sind die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, ein hohes Maß an Flexibilität sowie Innovationsvermögen und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken begrüßenswert. Die Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, ausgeprägtes kommunikatives Kompetenz- und Verhandlungsgeschick sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer stetigen Anpassung an die Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Messing,
Tel.: 0541 77046-306

2. Osnabrück

- a) Berufsschulzentrum am Westerberg
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.06.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordination der schulfachlichen, pädagogischen

und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfelder Bau- und Holztechnik einschließlich der abteilungsbezogenen Stundenplanung sowie Vertretungsregelung. Dies umfasst auch die Schul- und Unterrichtsentwicklung gemäß der Leitlinie „Schulisches Curriculum an Berufsbildenden Schulen (Schu-CU-BBS)“ für die genannten Berufsfelder. Zum Stellenprofil gehört gesamtschulisch die Koordinierung, Evaluierung und Weiterentwicklung der Fördermaßnahmen und Förderkonzepte, die Organisation der Beratungsangebote sowie des Kooperationsunterrichts mit den Allgemein bildenden Schulen. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit Planungs- und Steuerungsinstrumenten auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und des strategischen Handlungsrahmens. Die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben wird vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Nähere Informationen zur Schule sind im Internet unter www.bszw.de zu finden. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

3. Papenburg

- a) Berufsbildende Schulen Papenburg Hauswirtschaft und Soziales
- b) Landkreis Emsland
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506

Studienseminare

1. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt für Sonderpädagogik
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2024
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Auf-



gaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik. Die Übernahme von Leitungsaufgaben an den beiden Standorten Osnabrück und Aurich wird erwartet. Der zeitliche Schwerpunkt ist am Standort Osnabrück vorgesehen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 77046-406

2. Wilhelmshaven

- a) Studienseminar Wilhelmshaven für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Politik / Wirtschaft (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die Mitarbeit am Seminarprogramm wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Unterrepräsentiert: Frauen

f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166
(erneute Ausschreibung)

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

- 1. **Fachberatung in der Schulaufsicht**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder für das Lehramt an Gymnasien – mit Unterrichtserfahrung an Berufsbildenden Schulen – mit dem Unterrichtsfach Biologie ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 Bes-NLVO mit einem Hochschulstudium der Biologie. Wesentliche Aufgabenbereiche liegen in allen Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG, in denen Biologie als Unterrichtsfach oder im berufsbezogenen Lernbereich ausgewiesen ist. Einen Aufgabenschwerpunkt bildet der Biologieunterricht im Beruflichen Gymnasium. Hier wird die aktive Mitarbeit im Rahmen der jährlichen Abituraufgabenerstellung erwartet. Zudem ist die Evaluierung des Abiturs in diesem Unterrichtsfach von großer Bedeutung. Eine mehrjährige unterrichtliche Erfahrung im Unterrichtsfach Biologie einschließlich im Beruflichen Gymnasium und im Rahmen von Abiturprüfungen wird vorausgesetzt. Ergänzend werden erforderliche Qualifikationen in den Bereichen der IT-Technologien und der digitalen Lehr-Lernsteuerung (Einsatz digitaler Medien) erwartet. Weitere Aufgaben liegen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen, u. a. zur Erstellung und Implementierung von Lernsituationen und zum Abitur im Unterrichtsfach Biologie. Darüber hinaus werden die Organisation von und Mitwirkung an regionalen bzw. landesweiten Arbeitskreisen er-

wartet. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula im Beruflichen Gymnasium erwartet, wie auch Erfahrungen mit dem schulischen Qualitätsmanagement (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird vorausgesetzt. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Die Unterrepräsentanz eines Geschlechts liegt nicht vor.

f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

- 1. **Fachberatung für das Fach Französisch**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007



Schulen in freier Trägerschaft

1. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der St. Ursula-Schule Hannover, einem staatlich anerkannten Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft, die höherwertige Funktion

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (w/m/d)
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(BesGr. A 15 / EG 15 TV-L)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Sie koordinieren die Jahrgänge 5 und 6 an der Schule.
- Sie arbeiten mit den Grundschulen zusammen.
- Sie erstellen pädagogische Programme in den Jahrgängen 5 und 6
- Sie arbeiten an der Schul- und Qualitätsentwicklung der Schule mit.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 905 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinenischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den ausgewiesenen Schwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 31.03.2024 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die Schulleiterin der St. Ursula-Schule, Frau OstD i.K. Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270 413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Gladen, Tel.: 05121 307-298 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.

2. Hannover

Die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der St. Ursula-Schule Hannover, einem staatlich anerkannten Gymnasium in kirchlicher Trägerschaft, die höherwertige Funktion

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (w/m/d)
mit dem Aufgabenschwerpunkt Leitung der Fachgruppe
Latein und Konzept zur Verkehrserziehung
(BesGr. A 14 / EG 14 TV-L)**

zu besetzen. Die Besetzung der Stelle kann im Interesse der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unter bestimmten Bedingungen in Teilzeit erfolgen.

Spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleiben vorbehalten.

Die St. Ursula-Schule wurde 1851 mit ihrem Standort in der Südstadt der Landeshauptstadt Hannover vom Konvent der Ursulinen in Duderstadt gegründet. Die Schule wird zurzeit von ca. 905 Schülerinnen und Schülern besucht und fühlt sich auch weiterhin der ursulinenischen Tradition zusammen mit dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- eine Persönlichkeit, die Erfahrungen in den Aufgabenschwerpunkten vorzuweisen hat,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die St. Ursula-Schule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Wir möchten den Anteil weiblicher Führungskräfte im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim und der Stiftung Katholische Schule erhöhen und ermutigen insbesondere Frauen, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 15.03.2024 an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.



Für weitere Auskünfte steht die Schulleiterin der St. Ursula-Schule, Frau OStD i.K. Muschik, Simrockstr. 20, 30171 Hannover, Tel.: 0511 270 413-10, E-Mail: regina.muschik@st-ursula-gym.de oder die Leiterin der Abteilung Schule und Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat, Frau Gladen, Tel.: 05121 307-298 oder per E-Mail: katrin.gladen@bistum-hildesheim.de zur Verfügung.

3. Meine

Das Evangelische Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sucht für das Philipp Melanchthon Gymnasium in Meine zum 01.08.2024

eine Studiendirektorin / einen Studiendirektor (m/w/d) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (BesGr. A 15).

Das Philipp Melanchthon Gymnasium (ca. 780 Schülerinnen und Schüler) ist ein Gymnasium mit einem evangelischen Profil und konstanter Bereitschaft zur Evaluation und Entwicklung. Diakonisches Lernen, Andachten sowie verbindlicher Religionsunterricht gehören zum Selbstverständnis der Schule. In der Schulgemeinschaft wird im täglichen Leben eine achtsame und wertschätzende Grundhaltung gelebt. Ein gutes Klima im Kollegium, zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften bildet die Basis für eine erfolgreiche Arbeit.

Schwerpunkt des Stellenprofils sind die Erstellung von Stundenplan und Vertretungsplan sowie die Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Qualitätsmanagement und Evaluationsverfahren. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir suchen deshalb eine Persönlichkeit, die

- verlässlich arbeitet und mit den Verwaltungsvorschriften für Arbeitszeit und Teilzeit vertraut ist,
- professionell, wertschätzend und transparent kommuniziert,
- offen ist für kooperative Arbeitsformen – nicht nur im Rahmen der erweiterten Schulleitung,
- das besondere Profil des Philipp Melanchthon Gymnasiums als evangelische Schule an verantwortlicher Stelle weiterentwickelt,
- die Kooperation mit außerschulischen Partnern vorantreibt,
- die ggf. schon Erfahrungen mit EDV-gestützter Stunden- und Vertretungsplanung sowie cloud-basierten Formen der Zusammenarbeit mitbringt.

Zu den Tätigkeiten gehören im Einzelnen

- die Erstellung des Stundenplanes,
- die Erstellung der Vertretungsplanes,
- die Information von Eltern,
- die Erstellung der Leisten- und Klausurenpläne.

Vorausgesetzt werden die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen sowie, aufgrund des Mitwirkens am evangelischen Bildungsauftrag unserer Kirche, die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirchen in Deutschland.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können sich nach § 155 Abs. 2 NSchG zum Dienst an das Philipp Melanchthon Gymnasium beurlauben lassen. Der

dienstrechtliche Status bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltendienst des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Alternativ bieten wir Ihnen die Stelle einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors im Kirchendienst, die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe 15 NBesG. Es erwartet Sie eine gut ausgestattete Schule, die Ihnen vielfältige Handlungs- und Gestaltungsspielräume bietet.

Bis zur Bereitstellung der entsprechenden Planstelle im Landesdienst wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 15 NBesG gezahlt.

Ein Antrag auf Versetzung (sofern diese erforderlich ist) in den Zuständigkeitsbereich der RLSB und zugleich auf Beurlaubung an das Philipp Melanchthon Gymnasium muss auf dem Dienstweg bei dem jeweils zuständigen RLSB gestellt werden.

Auskünfte erteilen Herr Liebold, Tel.: 05304 90925-0, E-Mail: bastian.liebold@pmg-meine.de, und Frau Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241-318, E-Mail: kerstin.gaefgen-track@evlka.de.

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir freuen uns daher über alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild senden Sie bitte bis zum 02.04.2024 an die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau Dr. Gäfgen-Track, Abteilung 4, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

4. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Marienhausschule in Meppen zum 01.08.2024 oder später eine

Fachbereichsleitung (m/w/d) Pflegeassistenz.

Ihre Aufgaben

- Leitung der Berufsfachschule Pflegeassistenz und Vertretung des Fachbereichs nach außen
- Einrichtung neuer Bildungsgänge im Fachbereich Gesundheit-Pflege und Implementierung der Richtlinien und Curricula nach den Vorgaben des Landes
- Organisation der Aufnahme und Beschulung von ausländischen Bewerbungen für die Berufsfachschule Pflegeassistenz
- Weiterentwicklung des Ausbildungsnachweisheftes der Berufsfachschule Pflegeassistenz
- Ausbau der europäischen Ausrichtung der Schule auf Fachbereichsebene (Erasmus+)
- Übernahme der Tätigkeit des / der Integrationsbeauftragten der Schule

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.



Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Berufsbildende Schulen
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.03.2024 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchR´in i.K. Schute, Tel.: 0541 318-352 zur Verfügung.

5. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Angelaschule in Osnabrück zum 01.08.2024 oder später eine

Fachleitung (m/w/d) Deutsch

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung nach außen
- Leitung von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte
- Kooperation mit dem Theater Osnabrück
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe

- Evaluation einzelner Projekte der Schulentwicklung
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Deutsch
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.03.2024 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchR´in i.K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

6. Wolfsburg

Das Bistum Hildesheim sucht zum 01.02.2025 für die

Eichendorffschule Wolfsburg
– staatlich anerkannte Oberschule in
katholischer Trägerschaft –
**eine ständige Vertreterin / einen ständigen Vertreter des
Schulleiters (m/w/d)**
**(BesGr. A 14 + Z, Realschulkonrektorin,
Realschulkonrektor).**

Die Eichendorffschule, Oberschule, wird zurzeit von ca. 400 Schülerinnen und Schülern besucht. Sie wird in den Jahrgängen 5 und 6 als teilgebundene und ab Jahrgang 7 als offene



Ganztagsschule geführt. Schwerpunkte der Schulentwicklung sind die stetige Verbesserung der Unterrichtsqualität, der fächerverbindende Unterricht in Projekten sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Wenn es Sie reizt,

- an einer Schule mit ausgezeichnetem Ruf, guten Arbeitsbedingungen, einem aufgeschlossenen Kollegium, interessierten Eltern, motivierten Schülerinnen und Schülern und einem besonderen Angebot in der Stadt Wolfsburg in der Schulleitung mitzuarbeiten,
- in einem Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen, und in freundlicher, offener Atmosphäre tätig zu sein,
- sich mit anderen Schulen und Kollegien zu vernetzen,

wenn Sie interessiert sind,

- mit einem überaus engagierten und leistungsfähigen Kollegium neue pädagogische Wege zu gehen und Altbewährtes auszubauen,

dann sind Sie für uns die richtige Person.

Wir sind gespannt und freuen uns über Ihre Bewerbung.

Wir erwarten,

- die Motivation, das Profil der Oberschule gemeinsam mit dem Kollegium weiterzuentwickeln,
- Begeisterung dafür, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu selbstbewussten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu begleiten,
- fundierte Erfahrung im Schuldienst und entsprechende Planungskompetenzen,
- engagiertes Einbringen in die Schule, orientiert am christlichen Menschenbild,
- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Wir setzen praktische Kenntnisse in der pädagogischen Ausgestaltung einer Schule sowie die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen voraus. Wünschenswert sind Erfahrungen in Leitungsfunktionen. Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Eichendorffschule beurlaubt werden.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim.

Auch Schwerbehinderte mit entsprechender Qualifikation werden gebeten, sich zu bewerben.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit an einer Schule des Bistums Hildesheim haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.05.2024 an das Bischöfliche Generalvikariat, Abteilung Schule und Hochschule, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen vom Schulträger Herr Skremm, Tel.: 05121 307-282 oder per E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, und der Schulleiter, Herr Lübke, Tel.: 05361 2971-0, E-Mail: eichendorffschule@wolfsburg.de, zur Verfügung.